LANDTAG RHEINLAND-PFALZ
12. Wahlperiode

Drucksache 12/5604
07. 11. 1994

Mündliche Anfrage

des Abgeordneten Karl Peter Bruch (SPD)

Auswirkungen der EU-Vorschläge zur Reform der Weinmarktordnung auf die Weinwirtschaft in Rheinland-Pfalz

Die Vorschläge der Europäischen Union (EU) zur Reform der Weinmarktordnung werden die Rahmenbedingungen für den Weinbau und die Weinvermarktung insbesondere in Rheinland-Pfalz erheblich verschärfen.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie groß sind die Überschüsse von Qualitätsweinen und Tafelweinen in den einzelnen weinbautreibenden Mitgliedstaaten der Europäischen Union sowie in Rheinland-Pfalz?

2. Ist die Landesregierung der Auffassung, daß die Überschüsse auf dem europäischen Weinmarkt dort abgebaut werden müssen, wo sie entstehen?

3. Welche Auswirkungen hätte die von der Europäischen Union vorgesehene Zusammenfassung der Weinbauzonen A und B in der Bundesrepublik Deutschland auf die Weinwirtschaft in Rheinland-Pfalz?

4. Ist die Landesregierung der Auffassung, daß die Beibehaltung der Trennung der Verantwortungsbereiche für Tafelwein bei der Europäischen Union und für Qualitätswein bei den Mitgliedstaaten besser geeignet ist, die strukturellen Überschüsse auf dem EU-Weinmarkt zu reduzieren?

Karl Peter Bruch

Druck: Landtag Rheinland-Pfalz, 8. November 1994